

5 Tipps für die perfekte Wäschepflege

by

WAERMEPUMPEN
TROCKNER
TESTER.DE

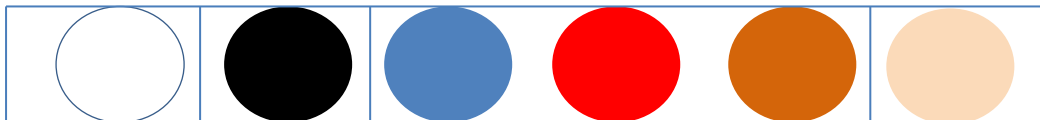


TIPP 1: Die richtige Sortierung

Das korrekte Sortieren der Wäsche sorgt dafür, dass Ihre Textilien auch nach vielen Waschgängen immer noch wie neu erscheinen. Wie aber sortiert man seine Wäsche richtig?

Der erste Blick sollte zunächst immer auf das Etikett fallen. Die dort einsehbaren Informationen genügen, um die für die Wäsche notwendigen Waschmaschinenprogramme zu finden. Es lässt sich immer feststellen, aus **welchem Material** die Textilien bestehen und mit **wie viel Grad** diese gewaschen werden sollten. Wollwäsche sollte beispielsweise nicht im normalen Baumwollprogramm gewaschen werden, sondern entweder von Hand oder mit einem sehr sanften Wollprogramm mit kaltem Wasser. Ebenso empfiehlt es sich nicht, Handtücher die auf 60 Grad gewaschen werden sollten, mit den normalen Klamotten zusammenzuwürfeln.

Achten Sie außerdem auf die Farbe. Waschen Sie nur diejenigen Kleidungsstücke zusammen, die auch dieselbe oder eine ähnliche Farbe besitzen. Hier ein kleines Beispiel für eine **Farbtrennung**:



Ein weiterer Blick gilt der stark **verschmutzten Wäsche**, welche als Referenz für die Dosierung des Waschmittels gelten sollte.

TIPP 2: Achten Sie auf das richtige Waschmittel

Auch beim Waschmittel gilt: Nicht jede Art von Waschmittel passt zu jeder Wäsche. Hier eine kurze Übersicht:

- **Feinwaschmittel:** Für empfindliche Textilien und einen niedrigen Temperaturbereich bis 40 Grad.
- **Vollwaschmittel:** Für stärkere Verschmutzungen und einen großen Temperaturbereich von 30 bis 90 Grad. Enthalten sind Bleichmittel und sollten deshalb bei bunter Wäsche mit Bedacht eingesetzt werden, da sich das Bunte verändern kann.
- **Colorwaschmittel:** Für Buntwäsche. Für bis zu 60 Grad bei farbigen Textilien empfohlen. Im Gegensatz zum Vollwaschmittel ohne Bleichmittel.
- **Wollwaschmittel:** Für Wolle und äußerst empfindliche Textilien.

Die Menge an Waschmittel ist vom Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte abhängig. Achten Sie deshalb auf die Dosierungsempfehlung auf der Verpackung.

TIPP 3: Sanfter Schleudergang

Waschen Sie Ihre mit einem etwas sanfteren Schleudergang (800-1000 Umdrehungen). Dies gilt insbesondere für extrem empfindliche Materialien. Nach dem Schleudern, bzw. nach Ende des Waschmaschinendurchgangs sollten Sie Ihre Wäsche umgehend aus der Trommel nehmen, um den guten Duft zu erhalten und übermäßige Faltenbildung zu vermeiden.

TIPP 4: Leine oder Wärmepumpentrockner

Lufttrocknen oder im Trockner? Als am energiesparendsten und auch schonendsten für die Wäsche gilt das Lufttrocknen an der Leine. Oftmals fehlt aber der nötige Platz in der Wohnung oder im Freien, um die Wäsche ordnungsgemäß trocknen zu lassen. Viele greifen deshalb auf einen Trockner zu. Wenn Sie im Trockner trocknen möchten, empfiehlt sich die Anschaffung eines Wärmepumpentrockners. Dieser trocknet nicht nur um einiges **energieeffizienter** als herkömmliche Kondentrockner, sondern trocknet die **durch geringere Hitzebelastung auch schonender**.

TIPP 5: Richtig Bügeln

Auch beim Bügeln gilt es ein paar wichtige Regeln zu beachten:

- Sortierung: Ein Blick ins Etikett verrät Ihnen die richtige Bügeltemperatur. Anhand dieser Informationen können Sie die Wäsche einteilen und nacheinander mit der richtigen Temperatur bügeln. Dabei gilt: Empfindliche Stücke sollten mit geringer Temperatur und ohne Dampf gebügelt werden.
- Verkalkungen des Bügeleisens sorgen für eine Abschwächung der Leistung und lästiger Körnerbildung während des Bügelns. Betätigen Sie deshalb vor der Prozedur ein paar Mal den Dampfkopf um Verkalkungen zu lösen
- Hängen Sie nach dem Bügelvorgang Hemden sofort auf, um neue Falten zu vermeiden.
- Ist die Wäsche noch etwas feucht, so eignet sie sich am besten zum Bügeln.

Weitere Informationen zum Trocknen gibt es auf
<http://waermepumpentrockner-tester.de>

copyright: waermepumpentrockner-tester.de